

Anmeldung

■ bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum **20. November 2014** an.

■ per Fax: **0800 5263329**

■ oder im Internet: www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung

Bitte ankreuzen

Ich nehme an der Veranstaltung in **Haus Düsse** teil:

NRW-Biokraftstofftagung **Kurs-Nr.: LZD-L73064**

Ölmüller- und Brennerstammtisch **Kurs-Nr.: LZD-L73054**
(am Vorabend, 26.11.2014; 18.00 bis 23.00 Uhr)

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Name, Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnehmerbeitrag

Als Veranstaltungsbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee) werden am Veranstaltungstag vor Ort **35 €** erhoben.

Weitere Informationen

Lars Schulze-Beusingsen

Tel.: 0209 167-2815

Schulze-Beusingsen@energieagentur.nrw.de

www.kraftstoffe-der-zukunft.de

Michael Dickeduisberg

Tel.: 02945 989-144, 02945 989-0

E-Mail: Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de

www.duesse.de/znr

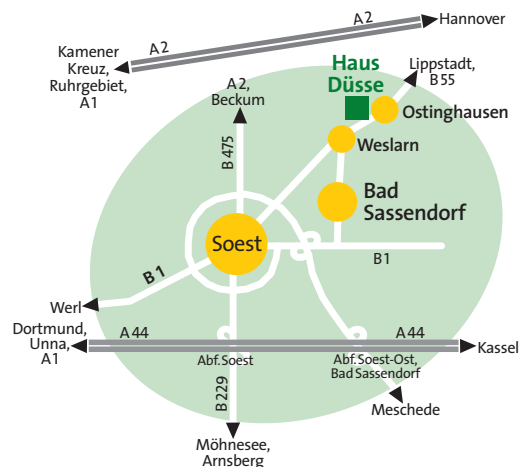
Günter Barten

Tel.: 02403 34521

E-Mail: info@regiooel.de

www.regiooel.de

So erreichen Sie Haus Düsse



Adresse

www.duesse.de

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133

HausDuesse@lwk.nrw.de

Ansprechpartner

Michael Dickeduisberg

Tel.: 02945 989-144

Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de

Organisationsfragen

Barbara Herbers

Tel.: 02945 989-142

Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Veranstalter

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in nrw



Regionol

Verein Regionaler
Brennereien e.V.

P.R.O.e.V.

Projektorganisation
Regionale
Oelpflanzennutzung

REGIOÖL
TANK SONNE

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

NRW-Biokraftstofftagung

Perspektiven
aus Forschung und Praxis



Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse



Zentrum für
nachwachsende Rohstoffe NRW

27. November 2014

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft
Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de

Perspektiven aus Forschung und Praxis

Alternative Kraftstoffe und Antriebe sollen einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende im Verkehrssektor leisten. Aber nur nachhaltig hergestellte Biokraftstoffe können klimaschädliche Emissionen senken, die Versorgungssicherheit erhöhen und den ländlichen Raum stärken.

Die deutschen und europäischen Rahmenbedingungen für den Biokraftstoffsektor unterliegen kontinuierlichen Anpassungen. Die Bundesregierung hat die Umstellung von einer energetischen Quote auf eine Treibhausgasvermeidungsquote (THG-Quote) ab 2015 beschlossen. Diese Entwicklung führt zu großer Unsicherheiten in Bezug auf die Zielrichtungen und die damit verbundenen notwendigen Planungssicherheiten für Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zur Zukunft der Biokraftstoffe.

Nordrhein-Westfalen hat einen gewichtigen Anteil am deutschen Biokraftstoffmarkt. Die NRW-Biokraftstoffunternehmen stellen rund ein Fünftel der gesamtdeutschen Produktionskapazitäten. Die Forschungslandschaft zur Entwicklung neuer Produktionsverfahren für Biokraftstoffe und Motoren in den einzelnen Anwendungsgebieten (Pkw, Schwerverkehr, Landwirtschaft) ist besonders ausgeprägt. Einzelne Initiativen unterstützen gezielt den Einsatz von Pflanzenöl oder Bioethanol auf Basis regionaler Konzepte.

Die diesjährige NRW-Biokraftstofftagung analysiert die neue Situation der Biokraftstoffe und ihre Auswirkungen und Perspektiven für Nordrhein-Westfalen und die Landwirtschaft. Welche Rolle spielen Biokraftstoffe in der zukünftigen Biomassenutzung? Wie lassen sich Biokraftstoffe in integrierte Gesamtkonzepte einbinden (Bioraffinerien)? Welche Anwendungen und Einsatzgebiete sind besonders Erfolg versprechend?

Dazu laden die EnergieAgentur.NRW, das ZNR und PRO e. V. am 27.11.2014 in das Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse in Bad Sassendorf ein. Namhafte Referenten der Biokraftstoffwirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie der einzelnen Biokraftstoffinitiativen diskutieren mit den Teilnehmern die Möglichkeiten, wie Biokraftstoffe den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase verringern und ihren Beitrag zum Klimaschutz und einer umweltfreundlichen Mobilität unter Berücksichtigung praktischer Anforderungen leisten können.

Traditionell findet am Vorabend der NRW-Biokraftstofftagung der Ölmüller- und Brennerstammtisch statt.

PROGRAMM Donnerstag 27. November 2014

10.00 Uhr **Grußworte**

Dr. Arne Dahlhoff
Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse,
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Ernst-Otto Meinecke
Vizepräsident der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes NRW, Düsseldorf
(angefragt)

10.20 Uhr **Biokraftstoffe in der nationalen und internationalen Energiepolitik**

Hans-Josef Fell, MdB
Sprecher für Energiepolitik der Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen 2005 - 2013, Hammelburg

10.40 Uhr **Biokraftstoffe und ihr Markt**

Dr. Robert Figgner
Präsident des Verbandes der Deutschen
Biokraftstoffindustrie e. V. (VDB), Berlin

Biokraftstoffe aus Rest- und Abfallstoffen

11.00 Uhr **Maßgeschneiderte Kraftstoffe und Bioraffineriekonzepte - mögliche Alternativen zu Bioethanol?**

Dr. Jörn Viell
Aachener Verfahrenstechnik - Systemverfahrenstechnik
RWTH Aachen University, Aachen

11.20 Uhr **Erweiterung von Brennerereien zu Lignozellulose-Bioraffinerien**

Timo Broeker
Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo

11.40 Uhr **Stoffströme erfassen - Regionales Innovationsnetzwerk Modellregion Stoffströme Rheinland**

Dr. Frank Köster
EnergieAgentur.NRW GmbH, Düsseldorf

12.00 Uhr **Mittagspause**

Motorentchnik und Kraftstoffforschung

13.00 Uhr **Kriterien für den Einsatz alternativer Kraftstoffe in modernen Landtechnikmotoren der DEUTZ AG**

Markus Winkler
Deutz AG, Köln

13.30 Uhr **Motorschaden adé - Den Kraftstoff Rapsöl verstehen und einsetzen**

Stefan Innerhofer
regineering GmbH, Denkendorf

14.00 Uhr **Kaffeepause**

14.15 Uhr **Traktoren mit modernen Treibstoffkonzepten**

Prof. Dr. Peter Pickel
John Deere European Technology Innovation Center, Kaiserslautern

Praxisbeispiele

14.45 Uhr **Einsatz pflanzenölauglicher Traktoren auf bayerischen Versuchsgütern**

Dr. Edgar Remmele
Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum
für Nachwachsende Rohstoffe (TFZ), Straubing

15.15 Uhr **Pilotprojekt Pflanzenöl DIN SPEC 51623 - Perspektiven für neueste EURO 6 Nutzfahrzeuge mit Pflanzenölmürüstung**

Benjamin Dorn
Dorn Fahrzeugsysteme/Haas Nutzfahrzeuge GmbH, Durbach

15.45 Uhr **Abschlussdiskussion**

Moderation: Dr. Frank Köster
EnergieAgentur.NRW GmbH, Düsseldorf

ca. 16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Während der Mittagspause und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Energielehrschau